

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0193-00
Alte Inventarnummer	A III c 456 c
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Haarpfeil
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Südwestkamerun
Material	Metall (Eisen)
Maße	L: 19 cm
Teile	Einzelteil
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1902
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	1. Konvolut Strümpell
Objektart	Schmuck
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	Bangwa
Erweiterte Beschreibung	Beschreibung auf alter Karteikarte: "4 Haarpfeile zum Festhalten der Mütze." Die Schreibweise der kulturellen Zuschreibung variiert in den Quellen; auf den alten Karteikarten im Museum wird überwiegend die Bezeichnung "Bangua" verwendet. Bei dem Schmuckteil der Nadel könnte es sich um die Darstellung eines stilisierten Frosches handeln. Die zweite Spirale (Auge) besteht aus einem gesonderten Eisenstück, das durch ein Loch am Hauptteil gezogen und umgebogen ist. Die drei anderen Haarpfeile bestehen einschließlich der Spiralen aus einem einzigen Eisenstück.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1902
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen Im Sammelzeitraum zwischen 1901–1902 fanden Militärinterventionen gegen die „Bangwa“ statt, an denen Strümpell als Leutnant bzw. Oberleutnant der deutschen Schutztruppe beteiligt war. Der strukturelle Zusammenhang zwischen militärischer Durchdringung und dem Sammeln deutet auf einen Gewaltkontext hin, in dem Strümpell das „Bangwa“-Konvolut erwarb.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2020
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	12
Forschungstag der letzten Bearbeitung	3
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0193-00/